

Die politische Gruppenstunde zur Kampagne „u28 - Die Zukunft lacht“

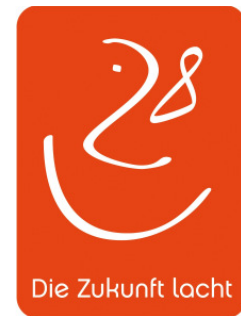
Ziele:

Kennenlernen und Beteiligung an der Kampagne u28 – Die Zukunft lacht
Auseinandersetzung mit der Lebenswirklichkeit
Auseinandersetzung mit der Landes- bzw. Kommunalpolitik

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene

Material: (mehrere) Computer mit Internetzugang,
Papier (auch große Bögen) und Stifte

Dauer: ca. 60 Minuten



Phase 1:

Atomspiel

Material: Es wird kein Material benötigt.

So geht es:

Die SpielerInnen bewegen sich als „freie Atome“ über die Spielfläche. Immer, wenn die Spielleitung eine Zahl ruft, verbindet sich genau diese Anzahl an „Atomen“ zu „Molekülen“ d.h. die SpielerInnen schließen sich zu Gruppen zusammen. Die „Molekül-Gruppen“ dürfen jeweils nur genau so groß sein wie die gerufene Zahl - kleiner oder größer gilt nicht. Wenn sich die „Moleküle“ zusammengefunden haben gibt die Spielleitung als Impuls ein Thema vor, über das sich innerhalb der „Moleküle“ kurz ausgetauscht werden soll. Anschließend lösen sich die einzelnen „Atome“ wieder und bewegen sich erneut frei über die Spielfläche.

Impuls-Themen könnten sein:

- Heute habe ich mich besonders gefreut über ...
- Die Zukunft lacht, wenn ...
- Für Politik interessiere ich mich (nicht), weil ...
- An PolitikerInnen finde ich gut ...
- Wenn ich BundeskanzlerIn wäre, würde ich ...

Phase 2:

Unsere Kampagne - Einführung

Kurz und knackig gilt es eine Einführung ins Thema zu geben und „U28 – die Zukunft lacht“ vorzustellen:

„u28 – Die Zukunft lacht“ ist eine Kampagne der fünf BDKJ NRW Diözesanverbände die sich im BDKJ NRW zusammengeschlossen haben. Ziel ist es, die Wünsche und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in allen Ebenen von Politik und Verwaltung mitzubedenken, um so ein Aufwachsen unter gerechten Bedingungen zu ermöglichen.

Dieses Ziel wurde im u28-Handlungsprinzip präzisiert:

Alle heute und zukünftig in Nordrhein-Westfalen lebenden Kinder und Jugendlichen verfügen über gleiche Lebenschancen. Gleiche Zugänge zu allen Lebensbereichen und die gerechte Teilhabe an deren Ausgestaltung sind hergestellt. So werden bei allen Entscheidungen und Maßnahmen innerhalb der Politik, der Justiz und der Verwaltung Nachteile für Kinder und Jugendliche vermieden und Vorteile erwirkt.

Um dieses Ziel zu verwirklichen sollen langfristig Abgeordnete aus Räten & Parlamenten, BürgermeisterInnen und Verwaltungsmitarbeitende aus unterschiedlichen Fachrichtungen für eine Kooperation gewonnen werden. Dabei soll es darum gehen, dass sie bei allen zu treffenden Entscheidungen oder Arbeitsschritten den Blickwinkel von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen und sich vor einer Entscheidung folgende Frage zu stellen: „Welche Auswirkungen hat meine Tätigkeit auf Kinder und Jugendliche?“ Wichtig ist, dass nicht nur bei typischen Themen von Kindern und Jugendlichen die „U28-Brille aufgesetzt“ werden soll, sondern es bei allen Entscheidungen die Interessen von Kindern und Jugendlichen im Blick zu behalten gilt.

Unsere PolitikerInnen

Im Erzbistum Köln beteiligen sich neun PolitikerInnen aus drei Landtagsfraktionen an der Kampagne. Eine Übersicht findet sich auf www.bdkj-dv-koeln.de

Natürlich können darüber hinaus auch weitere Informationen im Internet gesammelt werden z.B. auf www.landtag.nrw.de oder auf den Homepages der PolitikerInnen.

Auftrag: Informiert Euch mit Hilfe des Internets über die PolitikerInnen, die sich bereit erklärt haben, durch die u28 Brille zu schauen.

Eure Themen Eure Fragen:

Nachrichten und Talkshows sind voll mit politischen Themen. Atomausstieg, Gesundheitsreform, Absenkung des Wahlalters, Bundeswehrreform, Europäische Finanzpolitik, ...

Aber sind diese Themen interessant für Jugendliche und junge Erwachsene?

Auftrag: Gibt es politische Themen, die Euch in Eurem Alltag zurzeit besonders beschäftigen? Benennt sie und kommt darüber ins Gespräch. Formuliert daraus sich ergebende Fragen und überlegt, welchem / welcher PolitikerIn ihr diese stellen möchtet.

Sendet die Fragen bis zum 01.09.2011 per Mail an den BDKJ-Diözesanverband:

politik@bdkj-dv-koeln.de

Phase 3

Auswertung:

Die Ergebnisse der Recherchen, die politischen Alltagsthemen und die Fragen werden visualisiert z.B. auf ein Plakat geschrieben. Anschließend werden alle Teilnehmenden aufgefordert in Form eines Blitzlichtes zu benennen was sie wichtig, offen, störend und erfreulich fanden. *Achtung:* Eine Kommentierung der Rückmeldungen unterbleibt – Verständnisfragen der Gruppenmitglieder sind aber erlaubt.

Variante:

Wenn die Gruppenmitglieder auf den Geschmack gekommen sind, kann zu einer der nächsten Gruppenstunden auch mal eineN PolitikerIn eingeladen werden. DieseR kann gebeten werden die eigene politische Arbeit durch die Brille von Kindern und Jugendlichen zu betrachten.

Unterstützung dazu bekommt Ihr durch:

Ansgar Kesting, BDKJ Referent für Jugend- und Gesellschaftspolitik

0221-16426212 oder politik@bdkj-dv-koeln.de